Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 6 (1901)

Heft: 1

Vorwort: An die Leser

Autor: Meisser, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bündnerisches

Monatsblatt.

(Neue Folge.)

Herausgegeben von Kantonsarchivar S. Meißer in Chur.

VI. Jahrgang. Nr. 1. Januar 1901.

Die „Bündnerischen Monatsblätter" erscheinen Mitte jeden Monats. Preis des Jahrganges für die Schweiz 3 Fr., für das Ausland (Weltpostgebiet) 3 Mark. Abonnements werden angenommen von allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, sowie vom Verleger Hugo Richter in Davos.

An die Leser.

Nachdem ich das von mir redigierte „Bündnerische Monatsblatt" während fünf Jahren in eigenem Verlag herausgegeben habe, ist dasselbe mit dem neuen Jahre in das Eigentum von Herrn Hugo Richter in Davos übergegangen, der in viel ausgiebigerer Weise, als ich es thun konnte, sich für die Verbreitung des „Monatsblattes" verwenden wird.

Die Redaktion der bescheidenen Zeitschrift, deren Charakter durch den Wechsel des Verlags keine Aenderung erfährt, werde ich auch in Zukunft beibehalten und dabei mich bemühen, allen gerechten Anforderungen, soweit als möglich, nachzukommen. Immerhin ersuche ich, indem ich zu zahlreichem Abonnement einlade, die geehrten Leser um billige Nachsicht.

Hochachtungsvoll

Chur, im Januar 1901.

S. Meißer,
Redaktor des „Bündner. Monatsblattes".

Eine Bündner Deputation bei Franz I., Kaiser von Oestreich, in Verona den 11. Dezember 1822.

(Von Prof. Dr. F. Pieth.)

Im 29. Jahresberichte der historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubündens erschien als Beilage ein Aufsatz über die Verfolgung politischer Flüchtlinge zu Beginn der zwanziger Jahre des 19. Jahrhunderts. Es

4
P-A